

EXAMENUL NAȚIONAL PENTRU DEFINITIVARE ÎN ÎNVĂȚĂMÂNTUL PREUNIVERSITAR
19 iulie 2023

Probă scrisă

LIMBA ȘI LITERATURA GERMANĂ MATERNĂ

Varianta 3

- Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă zece puncte din oficiu.
- Timpul de lucru efectiv este de patru ore.

SUBIECTUL I

(60 de puncte)

A. Lesen Sie den Text und bearbeiten Sie anschließend die Aufgaben.

40 Punkte

Christine Brückner: Triffst du nur das Zauberwort. Effi Briest an den tauben Hund Rollo (1983)

So hat Mutter mich erzogen: Jeder Mann ist der Richtige. Gutes Aussehen, Adel, gute Stellung. Als ich Instetten zum ersten Mal sah, überfiel mich ein nervöses Zittern. Als ob mein Körper sich hätte wehren wollen. Aber ich kannte die Äußerungen meines Körpers nicht. Ich hatte immer ein wenig Angst, und das hat er wohl auch gewollt. Von dem Spuk auf dem Kessiner Hausboden will ich gar nicht reden. Das war nicht recht, und darum hat er auch Schuld. Und wenn Crampas mir nicht die Augen geöffnet hätte, dann wäre ich die Angst in mir nie losgeworden. Instetten wollte mich mit Furcht an das Spukhaus binden und mich erziehen. Aber er war ein Schulmeister und kein Erzieher. In Angst darf man auch so ein halbes Kind, das ich noch war, nicht halten.

Mach Platz, Rollo! Wir bleiben eine Weile sitzen auf der Gartenbank. (...)

Ich klage dich nicht an, Instetten, du bist, wie du bist. Aber klagen werde ich doch dürfen. Ihr habt mich alle geliebt, weil ich war, wie ich war und wie ich jetzt nicht mehr bin. Und dich hat man geachtet, weil du bist, wie du bist. Und was ist denn nun besser, lange Jahre geachtet oder kurze Zeit geliebt zu werden? Vater würde da wieder sagen, „das ist ein zu weites Feld“. Das weite Feld! Ich wusste nicht, dass es Mauern und Zäune gibt, über die man nicht hinwegspringen kann. Hindernisreiten habe ich nicht gelernt.

Jetzt legt er mir wieder seine dicke Pfote aufs Knie. Meinst du, Rollo, dass wir unseren Spaziergang machen sollten, damit alles immer so weitergeht und seine Ordnung hat? Die Wege immer kürzer, die Ruhepausen länger?

Ja, Instetten! Jemand, der Grundsätze hat, der ist im Vorteil, und mehr will ich dazu nicht sagen. Du hast keine Liebe in dir, und dafür kannst du nichts und deshalb hast du vielleicht doch keine Schuld. Du hast gesagt, Festigkeit wäre nicht meine Spezialität. Du hast immer nur gesagt, was ich nicht war und was ich nicht hatte. Das ist wie mit den Zehn Geboten. „Du sollst nicht!“ Aber mir muß man sagen, was ich soll! Du hattest dich in das halbe Kind, das ich noch war, verliebt, weil du in jungen Jahren meine Mutter liebtest. Eigentlich hast du doch meine Mutter gemeint, und die hätte auch besser zu dir gepasst, das denkt Vater auch. Alle haben es gewusst, nur ich nicht. Und die andere Hälfte des halben Kindes wolltest du dir erziehen. Jetzt müssen wir endlich auch von Crampas reden, Instetten! Crampas ließ mich so, wie ich war, der wollte nichts, und ich wollte auch nichts. Man fliegt und verliert den Boden unter den Füßen, man denkt, gleich reißt das Seil, und dann reißt es doch nicht, und man steht wieder auf den Füßen, aber man ist danach nicht mehr dieselbe. Von Major Crampas hieß es in Kessin, er sei ein Damenmann. Er nahm die Frauen ernst oder wenigstens doch so ernst wie seinen Dienst und überhaupt die Welt. Ganz ernst war ihm nichts. Ich habe doch „nein“ gesagt! Ich habe mich gewehrt, und er hat mich bedrängt, das ging so hin und her. (...) Die Untreue hat mich zur Frau gemacht, nicht die Heirat und nicht die Geburt des Kindes. (...)

Interpretieren Sie den Text, indem Sie in einem zusammenhängenden Text Folgendes berücksichtigen:

- Inhaltswiedergabe des Romanfragments;
- eine passende argumentierte Antwort (zwei Argumente) auf Effis Frage finden: „Und was ist denn nun besser, lange Jahre geachtet oder kurze Zeit geliebt zu werden?“

Für den richtigen Gebrauch der Sprache werden **10 Punkte** vergeben.

B. Nebensätze

20 Punkte

1. Was ist ein Nebensatz?

Die Wortstellung im Nebensatz (mit Beispielen). Unterscheidung der Nebensätze nach Inhalt (zwei Nebensätze Ihrer Wahl mit jeweils einem Beispiel) und Form (alle eingeleiteten Nebensätze mit jeweils einem Beispiel).

2. Bringen Sie ein Argument, warum Nebensätze in der deutschen Sprache so wichtig sind.

SUBIECTUL al II-lea

(30 de puncte)

Lesen Sie den Lehrplanauszug.

3. Schriftliche und mündliche Argumentation, fundierte Meinungsäußerung und differenzierte Urteilsfindung zu literarischen und nichtliterarischen Texten und Themen

	Feinkompetenzen	gemeinsame Inhalte	A (philologisches Profil)	B (pädagogisches Profil)
3.1	Formulieren von Meinungen und Werturteilen mit Hilfe geeigneter linguistischer Mittel	- Argumentationstechniken unter besonderer Berücksichtigung von Einschätzungsverben und Modaladverbien als Zeichen subjektiver Einschätzung		
3.2	Verfassen einer schriftlichen Argumentation zu einem gegebenen Thema	- Aufbau der entwickelnden Erörterung - die Erörterung anhand eines Textes (z.B. Problemerkörterung zum Thema Verantwortung des Wissenschaftlers anhand einer Äußerung von Dürrenmatt)	- die literarische Erörterung (z.B. zur Einschätzung einer literarischen Gestalt, eines Werkes, einer Aufführung in der Literaturkritik)	
3.3	Beurteilung einer literarischen Gestalt bzw. eines Problems aus einem literarischen oder nichtliterarischen Text	- Diskussion und Aktualisierung (z.B. einer Gestalt von Brecht) - Besprechung eines Sachtextes zur Gentechnologie (Thema Verantwortung des Wissenschaftlers)		
3.4	Vergleich des Dramentextes mit einer Theaterinszenierung oder filmischen Umsetzung	s. Kl. 10 (z.B. berühmte Verfilmungen von „Woyzeck“, „Der Schimmelreiter“, „Effi Briest“, „Der Besuch der alten Dame“)	- evtl. Dramatisierung eines Prosawerkes oder eines Teiles davon („Effi Briest“, „Schimmelreiter“)	
3.5	Verfassen von Sätzen bzw. Satzgefügen nach einem Modell			- Satzbaupläne für den einfachen/erweiterten Satz - Modelle für Satzgefüge

PROGRAMĂ ȘCOLARĂ

LIMBA ȘI LITERATURA GERMANĂ MATERNĂ CLASA A XI-A

Aprobată prin ordin al ministrului Aprobata prin ordinul ministrului Nr. 3252/ 13.02.2006

Wie würden Sie den Romanauszug von Christine Brückner unter Berücksichtigung des Lehrplans im Unterricht einsetzen? Beachten Sie folgende Aufgabenstellung.

- a. Für welche Klassenstufe eignet sich der Text?
- b. Welchem Themenbereich (z. B. Textsorte, Epoche) kann man ihn zuordnen?
- c. Nennen Sie vier passende Ziele.
- d. Warum eignet sich dieser Text zur Heranbildung der im Lehrplanauszug genannten Feinkompetenzen?
- e. Erarbeiten Sie einen kompletten Stundenverlauf.
- f. Entwerfen Sie drei verschiedene Übungen/Aufgaben.
- g. Entwerfen Sie zwei Aufgaben für die Evaluation.

Verwenden Sie für die Erarbeitung des Unterrichtsentwurfs folgende Tabelle.

Zeit	Phase/ Lernschritt/ Lernziel	Aktivitäten im Unterricht (Lehrer oder Schüler)	Sozial- formen	Medien Lernmaterial	Bemerkungen